



Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road, Bootle
Liverpool, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 151 472 1444
Fax: + 44 (0) 151 944 1332
email: sales@mastgrp.com
Web: www.mastgrp.com

Mast Diagnostica GmbH
Feldstrasse 20
DE-23858 Reinfeld
Germany
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68
email: mast@mast-diagnostica.de
Web: www.mastgrp.com

Mast Diagnostic
12 rue Jean Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1
France
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22
email: info@mast-diagnostic.fr
Web: www.mastgrp.com



MASTDISCS™

Testblättchen zur antimikrobiellen Empfindlichkeitstestung

MASTDISCS™ Eine große Produktpalette verschiedener Antibiotika-Testblättchen zur Empfindlichkeitstestung in Vials und Kartuschen.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

Packungsinhalt: Je nach Packungsgröße 100 Testblättchen in einem Vial oder 5 Kartuschen mit je 50 Testblättchen pro Packung.

Zusammensetzung*

Testblättchen mit 6 mm Durchmesser, bedruckt mit einem Antibiotika-Code oder Nummern zur Identifizierung und getränkt mit definierten Konzentrationen an antimikrobiellen Reagenzien.

Lagerung und Haltbarkeit

Bei 2 bis 8°C in den beigegeführten Behältern bis zum auf dem Packungsetikett angegebenen Verfallsdatum lagern. Bevor die Behälter geöffnet werden, auf Raumtemperatur bringen. Nach Gebrauch sofort wieder im Kühlschrank aufbewahren.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut. Geeignete Interpretationskriterien standardisierter Referenzmethoden. MAST DiscMaster™.

Testdurchführung

MASTDISCS™ sollten entsprechend einer geeigneten standardisierten Empfindlichkeits-testmethode verwendet werden. Es sind verschiedene Methoden bekannt, mit denen die MASTDISCS™ eingesetzt werden können.

1. Die MASTDISCS™-Packung aus dem Kühlschrank entnehmen und vor dem Öffnen auf Raumtemperatur bringen.
2. Mit Hilfe einer sterilen Nadel oder Pinzette das jeweilige Testblättchen auf die Oberfläche einer geeigneten Agarplatte mit MAST Empfindlichkeits-Testmedium, z.B. Mueller-Hinton Agar (DM170), beimpft mit dem Testkeim (je nach angewandter Methode), aufbringen.
3. Die MASTDISCS™-Kartuschen in den MAST DiscMaster™ stecken.

4. Den beladenen DiscMaster™-Dispenser über die Agarplatte halten und die Testblättchen herausdrücken (dazu die DiscMaster™-Dispenser-Anleitung beachten).
5. 18 bis 24 Stunden bei 35 bis 37°C unter aeroben Bedingungen inkubieren (je nach angewandter Methode können auch andere Inkubationstemperaturen gültig sein).
6. Den Durchmesser (bis zum nächsten vollständigen Millimeter) aller Hemmzonen um die mit Antibiotika getränkten Testblättchen messen und dokumentieren.

Interpretation der Ergebnisse

Mit Hilfe von Hemmhofzonen-Auswerte-Tabellen von entsprechenden Behörden die gemessenen Hemmzonen auswerten und interpretieren. Die Testkeime als sensitiv (S), intermediär (I) oder resistent (R) klassifizieren.

Qualitätskontrolle

Das Produkt auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, welcher ein zu erwartendes Empfindlichkeitsmuster zeigt. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Teststamm	Ergebnis
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Korrektes Antibiogramm*
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> ATCC® 27853	Korrektes Antibiogramm*
<i>Staphylococcus aureus</i> ATCC® 25923	Korrektes Antibiogramm*

*siehe entsprechende Hemmzonen-Auswertetabelle

Grenzen

Jedes Abweichen von der vorgeschriebenen Methode kann falsche Ergebnisse liefern.

Die zuletzt veröffentlichte Fassung der angewandten Methode für die Testdurchführung und Interpretation verwenden.

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.